

Im neuen Reichstag

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **Illustration**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **56 (1930)**

Heft 41

PDF erstellt am: **10.07.2024**

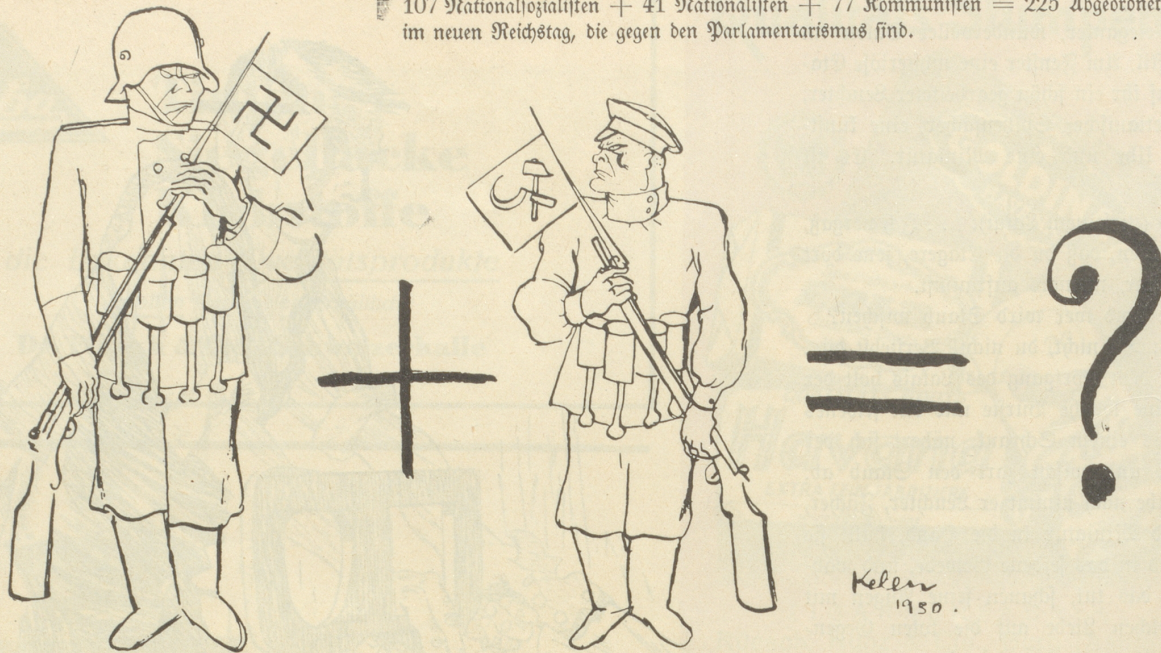
Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

107 Nationalsozialisten + 41 Nationalisten + 77 Kommunisten = 225 Abgeordnete im neuen Reichstag, die gegen den Parlamentarismus sind.



DER LAUF DER WELT

Wenn es uns so ginge...

In U.S.A. wechselt eines Tages eine Zeitung ihren Besitzer und siehe da: Der neue Chef erweist sich als ein alter Bekannter des Redaktors. Er hatte nämlich früher des öftern Gedichte und kleinere Artikel zum Abdruck vorgelegt, war aber immer glanzvoll abgefahren. — Nun aber fuhr er glanzvoll auf. Er überreichte dem Redaktor ein dickes Paket und ordnete an, dass diese sämtlichen Gedichte und Artikel ausnahmslos zu veröffentlichen seien... Der Redaktor klappte zusammen und litt von diesem Tag an an einem Minderwertigkeitskomplex.

Köpfe werden rollen.

Hitler, der Führer der Hakenkreuzler, hat sich durch seine Rede vor Reichsgericht vollends unmöglich gemacht, (Unmöglich im unteutschen und weiteren Sinne, denn sein Volk umjubelt ihn mit wedelnden Heilrufen.) Amerika, das den grössten Abstand zur Sache hat, fragt verwundert, wieso Deutschland diesen lästigen Ausländer nicht einfach ausweise? — Das kann ihm immerhin noch blühen, denn durch eben jene Rede vor Reichsgericht, wo er (als zukünftiger Diktator) mit dem revolutionären Staatsgerichtshof drohte, hat er sich des Hochverrates schuldig gemacht, indem er ankündigte, jener revolutionäre Staatsgerichtshof werde Köpfe in den Sand rollen lassen! — (Ein Wort, das allsofort auf der Börse wirkte und die Aktien etwas sinken machte.) Köpfe werden rollen!

Gehälter.

In Deutschland haben 30 Millionen Menschen ein monatliches Durchschnittseinkommen von 140 Mark. (Gehalt eines Schutzmannes, Strassenbahnschaffners, kleineren Beamten.) 30 Millionen Leute verdienen monatlich im Durchschnitt 450 Mark. 30,000 Menschen haben ein jährliches Einkommen

von durchschnittlich 12,000 Mark. 5000 Menschen verdienen jährlich um 200,000 Mark. (Direktorengeloh, manche Direktoren verdienen jährlich um 200,000 Mark.) 340 Menschen verdienen jährlich über 500,000 Mark. — — Fast die Hälfte des deutschen Volkes lebt von einem Durchschnittseinkommen von 140 Mark. Dabei ist zu bedenken, dass dies Geld der Familienvater einbringt, es muss für Frau und Kind ausreichen. Bergwerker verdienen um 80 Mark. Wer diese Zahlen zu lesen versteht, der versteht auch die soziale und politische Krise Deutschlands.

Hallo!

Der Reichsaussenminister ist um 20 h 30 ermordet worden! — Diese Schreckenskunde erhaschten letzter Tage einige Radiohörer, als sie gegen 10 Uhr an deutschen Stationen herumdrehten. — Königswusterhausen meldete kurz darauf: Wir müssen das Konzert leider abbrechen, da der Reichsaussenminister ermordet worden ist. Mit rasender Geschwindigkeit breitete sich die Schreckenskunde aus. Man glaubte allgemein, Reichsaussenminister Curtius sei in Genf einem Anschlag erlegen — — erst andern Tags klärte sich die Kunde auf. Die bedenkliche Meldung stammte aus einem Hörspiel von Ebermayer im Berliner Rundfunk und behandelte die Ermordung Rathenaus... Der Reichsaussenminister ist soeben ermordet worden — war ein Satz, den gelegentliche Hörer aufgeschnappt und dann weiter verbreitet hatten.

Moskau.

48 Menschen hingerichtet wegen Komplott gegen den Staat.

Wie weit?

muss eine Serviererin im Durchschnitt laufen, bis sie einen Franken verdient hat? — Diese hochinteressante Frage ist von einem Schweizer Statistiker geprüft worden. Er fand aus dem Durchschnitt genauer Messungen über 1000 Fälle eine Strecke von 1785 Metern. — Demgegenüber legt die fleissige

Biene gerne 500,000 km zurück, um ein Pfund Honig einzusammeln. — Immerhin: Die 1785 m bleiben eine respektable Leistung. Alle Achtung!

Der Trottel.

Vor dem Wiener Bezirksgericht klagte ein 71jähriger Schlosser, dass ihn ein Baumeister einen alten Trottel gescholten habe. Der grauhaarige Kläger wollte nun von den Gerichten wissen, ob er tatsächlich ein Trottel sei oder nicht. Als ihm erklärt wurde, dass zu solchen Entscheiden die Gerichte nicht kompetent seien, trottete er ab.

Breithornjoch.

Die französische Zeitung «Der Republikaner» weiss zu berichten, dass 20 Italiener, die auf der Flucht aus Italien bereits schweizerischen Boden betreten hatten, von einer italienischen Patrouille entdeckt und gewaltsam zurückgeholt wurden. — Wieso hört man bei uns über diese Episode nichts als das Rauschen des Herbstwaldes?

Pest in Nordchina.

Ganze Dörfer sterben aus.

U. S. A.

Dieser Tage verzeichnete die Börse erneut einen Kursverlust von einer Milliarde.

Drei Millionen,

also ungefähr die Einwohnerzahl der Schweiz — so viel Arbeitslose besitzt nunmehr Deutschland. In Berlin allein zählt man 360,000 Arbeitslose. Das entspricht fast der doppelten Bevölkerungsziffer von Zürich.

